

Mexiko-City auf dem Fahrrad erleben

22. September 2010

Ob Mexiko-Stadt auf dem Fahrrad erleben oder eine maßgeschneiderte Museumstour unternehmen - die Millionenstadt rüstet ihr touristisches Angebot auf.

Wer an Mexiko-Stadt denkt, der denkt an mythische Aztekenstätten und an eine pulsierende Megapolis mit mehr als 23 Millionen Einwohnern. Dass Mexikos Hauptstadt die Stadt mit den meisten Museen weltweit ist, wissen nur die wenigsten. Nicht allein diese Tatsache macht Mexiko-Stadt zum kulturellen Zentrum des Landes. Um eine Entdeckungsreise zu den kulturellen Schätzen noch attraktiver zu machen, haben sich die Verantwortlichen in MexikoStadt einiges einfallen lassen. So wird jeden Sonntag ein Großteil der Innenstadt für den Straßenverkehr gesperrt, um das Zentrum bequem und sicher mit dem Fahrrad erkunden zu können. In einem extra aufgelegten Buch werden die schönsten Touren dieser außergewöhnlichen Besichtigungsform präsentiert. Für die Sicherheit sorgt stets die speziell ausgebildete Touristenpolizei, die an den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt auch gerne hilfsbereit für Fragen zur Verfügung steht und Tipps für einen gelungenen Besuch der Millionenmetropole gibt.

Besonderes Highlight der Museumslandschaft Mexikos ist das anthropologische Museum. Auf knapp 80.000 Quadratmetern hat der Besucher die Möglichkeit, die Geschichte der Menschheit, aber auch speziell die Mexikos hautnah zu erleben. Überreste von den faszinierenden Kulturen der Mayas und Azteken spiegeln deren Fortschritt und den hohen

Wissenstand vor der Eroberung durch die Spanier wider. Darüber hinaus werden die Unterschiede der verschiedenen modernen Kulturen von Nord- bis Südmexiko, von Baja California bis Yucatan dargestellt. So begibt sich der Besucher auf vergleichsweise wenig Raum auf eine spannende Reise quer durch das Land.

Einst aus der Hauptstadt der Azteken Tenochtitlán entstanden, prägen heute prächtige Kolonialbauten, hochmoderne Gebäude und pittoreske Parks das Stadtbild. Das Schloss Chapultepec des Habsburgerkönigs Maximilian der Große wird vom Parque de Chapultepec eingerahmt, der grünen Lunge der Stadt. Hier treffen sich sonntags die mexikanischen Familien zum Spaziergang und genießen die Ruhe vor dem Großstadttrubel. Das historische Zentrum erwartet den Besucher mit dem größten Platz der Welt, dem Zócalo, an den sich auch der Nationalpalast und die prunkvolle Kathedrale reihen. Bei einem Spaziergang durch die geschäftigen Gassen des Centro Histórico entdeckt man wahre Prunkstücke kolonialer Architektur. In den moderneren Vierteln Condesa und Zona Rosa findet das Nachtleben statt. In zahlreichen Bars und Restaurants kann man den Tag mit köstlichen Spezialitäten des Landes ausklingen lassen oder in angesagten Clubs bis zum Morgen durchtanzen.

Auch in der unmittelbaren Umgebung von Mexiko-Stadt finden sich Schätze, die bei keinem Besuch fehlen dürfen. Im Stadtviertel Coyoacán wandelt man auf den Spuren Frida Kahlos. Eine Stippvisite in ihrem "Blauen Haus" versetzt einen zurück in die Zeit der exzentrischen Malerin. Doch auch die farbenfrohen Hippiemärkte und zahlreichen kleinen Geschäfte laden den Besucher zum Verweilen ein. In den schwimmenden Gärten von Xochimilco kann man eine völlig andere Seite der Stadt genießen fernab von Großstadt und Verkehr. Gerade am Wochenende treffen sich die einheimischen Familien zu gemeinsamen Ausflügen in den Booten. Einer der meist besuchten

Wallfahrtsorte der Welt ist die Basilica de Guadalupe, die zu Ehren der Jungfrau Guadalupe gebaut wurde. Neben der alten Basilika, die um 1700 gebaut wurde und wegen des großen Besucherandrangs immer weiter in den weichen Boden absank, baute man in den 70er Jahren die neue, moderne Basilika. Von Pedro Ramirez Vázquez, dem Architekten des anthropologischen Museums, entworfen, fasst der riesige runde Bau mehr als 40.000 Menschen.

50 Kilometer nordöstlich von Mexiko-Stadt befindet sich die Azteken-Stätte Teotihuacán, die bei keinem Mexiko-Besuch fehlen darf. Die Ehrfurcht einflößenden Tempel, darunter die bekannten Sonnen- und Mondtempel, machen deutlich, wie fortgeschritten diese Kulturen vor knapp 2.000 Jahren schon waren. Individualreisende finden in der Stadt tausende von Möglichkeiten, Einblicke in die mexikanische Kultur zu bekommen.



mehr Infos über Mexiko vom Fremdenverkehrsamt

http://www.visitmexico.com/wb/Visitmexico/Visi_Home?show=regions

© für die Website: Detlef Rosenbaum

E-Mail: info@an-den-vier-enden-der-welt.de